

Fragen an ...



**Ingmar Schüller, Produktverantwortlicher bei TÜV SÜD**

**Wurde PhotoFairy weiterentwickelt?**

Wir verbessern das Serviceangebot technisch ständig weiter. Neben der iOS-Version gibt es die App auch für Android-Geräte. Zudem bieten wir jetzt die Möglichkeit, dass Mitarbeiter von TÜV SÜD die Bilder anfertigen, wenn ein TÜV SÜD-Mitarbeiter beispielsweise bei der Fahrzeugbewertung im Rahmen der Inzahlungnahme oder Fahrzeugrückgabe vor Ort ist. Damit kann sichergestellt werden, dass Fahrzeugbilder ohne Zeitverzug ins Netz kommen. Auch der FIN-Scanner wurde weiterentwickelt.

**Wer nutzt PhotoFairy, ist das nur was für große Autohäuser?**

Nein wir haben ganz unterschiedliche Anwender – vom Kleinstbetrieb bis zur großen Leasinggesellschaft. Jeder Betrieb, unabhängig von der Größe, profitiert schließlich von guten Vermarktungsfotos. Der einfache und von der App vorgegebene Prozess der Bilderstellung kommt allen entgegen. Auch die Tatsache, dass die Bilder unabhängig vom Hintergrund erstellt werden können, ist ein Argument, das alle betrifft, die keinen eigenen Fotoplatz einrichten können oder wollen.

**Wie viel KI steckt in dem Produkt?**

Das Programm erkennt in der automatisierten Version selbstständig Fahrzeugumrisse, kann das Fahrzeug freistellen und setzt es auf einen neutralen Hintergrund. Das ist in der Version „Automatic“ ein vollständig automatisierter Prozess, der ohne manuelle Unterstützung läuft.

# Mit Profifotos überzeugen

**PhotoFairy** | Im Showroom werden zum Verkauf stehende Fahrzeuge in bestmöglicher Weise präsentiert – ganz gleich ob es sich um Neu- oder Gebrauchtwagen handelt. Das Produkt soll potenzielle Käufer ansprechen und im besten Fall ein „Eyecatcher“ sein, ein Blickfang also, der schon rein äußerlich überzeugt. Heute ist im Fahrzeughandel das Internet das wichtigste Schaufenster – Kaufinteressenten schauen sich auf den großen Fahrzeugbörsen oder auf der Webseite des Händlers ihr Wunschfahrzeug online an, auf ihrem Rechner oder unterwegs auf dem Laptop oder dem Smartphone. Professionelle Vermarktungsfotos sind daher ein wichtiges Verkaufsargument.

Die App PhotoFairy von TÜV SÜD unterstützt Autohäuser bei der Erstellung professioneller Fahrzeugfotos. Standardisierte Prozesse und die ausgereifte Technik ermöglichen standardisierte Pkw-Fotos in der Ausstellung und den automatisierten Upload in die Autobörsen. Das Spektrum reicht von der einfachen Unterstützung bei den Aufnahmen über automatisierte Bildbearbeitung bis hin zur manuellen Bildoptimierung für besonders hohe Ansprüche. Das Servicepaket wird jeweils an die Anforderungen des Kunden angepasst. Zudem wird das Produkt ständig weiterentwickelt. So wurde beispielsweise der FIN-Scanner weiterentwickelt und überzeugt mit sehr hoher Trefferquote. Dadurch ist eine manuelle Eingabe der FIN in die App nicht mehr notwendig. Die App scannt die FIN bequem von der Frontscheibe. Je nach Anforderung stehen Kunden verschiedene Service-Pakete von PhotoFairy für Außen- und Innenaufnahmen zur Verfügung.

Die Basisversion PhotoFairy „Pure“ unterstützt den Anwender – in der Regel ein Mitarbeiter des Autohauses – mit einer integrierten Kamerasteuerung in der PhotoFairy-App. In der Version PhotoFairy „Automatic“ erfolgt zusätzlich die Freistellung der Fahrzeuge im Bild und das Einspielen eines neutralen Hintergrunds mittels künstlicher Intelligenz automatisiert. In der „Premium“-Version werden Bilder manuell bearbeitet und können in variable Hintergründe montiert werden. Die Darstellung ist in den Varianten Automatic und Premium im Corporate Design des Kunden möglich, bei Premium sogar optional mit Marketing-Kennzeichen.

Mit PhotoFairy 360° lassen sich zudem ansprechende Rundumaufnahmen vom Fahrzeug in der Außenansicht sowie auch vom Innenraum erstellen. Die Außenaufnahmen mit dem Smartphone werden via App gesteuert, die den ausführenden Mitarbeiter in einem Kreis mit rund acht Metern Durchmesser rund ums Fahrzeug führt. Eine integrierte Wasserwaage und Bereichsanzeige hilft bei der korrekten Ausrichtung der Kamera. Für die Innenaufnahmen steht im Paket PhotoFairy 360° eine spezielle Kamera für Rundumaufnahmen des Interieurs zur Verfügung, die auf der Mittelarmlehne platziert wird. Auf diese Weise entstehen innerhalb weniger Sekunden professionelle und perfekt ausgeleuchtete Raumeindrücke des Interieurs. Die Fenster werden in der Darstellung automatisch freigestellt, sodass der Blick des Betrachters auf den Innenraum fokussiert bleibt. Vereinbaren Sie jetzt eine kostenlose Testphase für die App PhotoFairy unter [MO-Vertrieb@tuvsud.com](mailto:MO-Vertrieb@tuvsud.com).



Foto: TÜV SÜD



Foto: TÜV SÜD

**Mit PhotoFairy werden Fahrzeuge im Bild automatisiert freigestellt und auf einen neutralen Hintergrund gestellt. So wird das Produkt für den Betrachter optimal in Szene gesetzt.**

# Neue Hochvolt-Schulungen

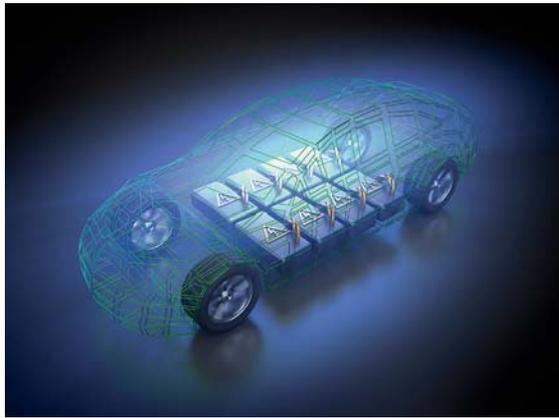


Foto: Adobe Stock/Patrick P. Palaj

**Aufgrund neuer Vorgaben hat die TÜV SÜD Akademie die HV-Schulung überarbeitet**

**TÜV SÜD Akademie** | In den letzten Jahren hat sich die Technik der Hochvolt-Systeme in den Fahrzeugen deutlich weiterentwickelt. Das stellt das Fachpersonal in der Fertigung der E-Autos und in den Kfz-Werkstätten vor ganz neue Anforderun-

gen. Um das sichere Arbeiten an den Hochvoltfahrzeugen zu gewährleisten, gibt die neue DGUV-Information 209-093 genaue Richtlinien für die Qualifizierung der Fachkräfte vor. Die neue DGUV-Information 209-093 legt in einem Vier-Stufen-System ganz genau fest, welche Qualifizierung das Personal für das Arbeiten an E-Fahrzeugen erfüllen muss.

Aufgrund der neuen Verordnung hat die TÜV SÜD Akademie ihr spezielles Hochvolt-Schulungskonzept überarbeitet und an die Maßgaben angepasst. Das betrifft zum einen die Hochvolt-Seminare für die Qualifikation von Mitarbeitenden im Bereich Entwicklung und Fertigung bei Kfz-Herstellern und -Zulieferern sowie die Qualifikation für den Service an Serienfahrzeugen für Mitarbeitende in Kfz-Werkstätten. Das Ausbildungsangebot der TÜV SÜD Akademie bietet Seminare für alle vier Stufen der DGUV-Information 209-093 von E bis 3E bzw. S bis 3S. Infos: [www.tuvsud.com/akademie/hochvolt/kfz-werkstaetten](http://www.tuvsud.com/akademie/hochvolt/kfz-werkstaetten)

## Die vier Stufen der Hochvolt-Ausbildung

- **S Sensibilisierte Personen** sind in die Bedienung von HV-Fahrzeugen eingeführt. Sie dürfen einfache Servicearbeiten, wie etwa Scheibenwischerblätter wechseln oder Wischwasser auffüllen, erledigen.
- **1S Fachkundig unterwiesene Personen (FUP)** dürfen Arbeiten am Fahrzeug durchführen, die nicht mit dem HV-System im Zusammenhang stehen, z.B. Karosseriearbeiten, Öl- und Radwechsel oder Arbeiten an der konventionellen Bremsanlage. Sie dürfen jedoch nur unter Beaufsichtigung arbeiten, wenn das System zuvor von einer fachkundigen Person (FHV oder FUS) spannungsfrei geschaltet wurde.
- **2S Fachkundige Personen für Arbeiten an Hochvolt-Systemen im spannungsfreien Zustand (FHV)** können zusätzlich zu allgemeinen Arbeiten selbstständig an Hochvolt-Systemen arbeiten, wenn sie in der Lage sind, den spannungsfreien Zustand entsprechend den „Fünf Sicherheitsregeln“ und den Herstellerangaben herzustellen.
- **3S Fachkundige Personen für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten (FUS)** dürfen Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen durchführen, z.B. wenn das Fahrzeug nicht spannungsfrei geschaltet werden kann. Dazu zählen auch Arbeiten an der Traktionsbatterie.

## Aktion

### Spende für Tafel Deutschland

Mehr bedürftige Menschen, weniger freiwillige Helfer, gestiegene Kosten durch zusätzliche Hygienemaßnahmen – die rund 960 Tafeln in Deutschland stehen nicht nur pandemiebedingt enorm unter Druck. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird größer, immer mehr Menschen brauchen Unterstützung. Vor diesem Hintergrund haben sich die Mitarbeitenden von TÜV SÜD dazu entschieden, auf Weihnachtspresents zu verzichten und dafür an Tafel Deutschland e.V. zu spenden. Patrick Fruth, CEO der TÜV SÜD Division Mobility, hat am 6. Dezember einen Scheck in Höhe von 15.000 Euro an Peter Zilles, Tafel Deutschland e.V., übergeben. „Weit mehr als anderthalb Millionen bedürftige Menschen, 960 Tafeln im gesamten Bundesgebiet – die Tafeln leisten einen enorm wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft. Immer mehr Menschen in Deutschland sind auf Unterstützung angewiesen. Und hier wollen wir einen Beitrag leisten“, sagte Patrick Fruth. „Mit ihrer Arbeit leisten die Helfer einen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Denn sie sorgen für ein bisschen Ausgleich angesichts der immer größer werdenden Kluft zwischen Arm und Reich“, unterstrich Fruth.



Foto: TÜV SÜD

**Peter Zilles (l.), Tafel Deutschland e.V., nimmt den Spendenscheck über 15.000 Euro von Patrick Fruth, CEO Mobility TÜV SÜD, entgegen.**

**TÜV SÜD Auto Service**  
Philip Puls  
Tel. 0 89/57 91-23 20, Fax -23 81  
[philip.puls@tuvsud.com](mailto:philip.puls@tuvsud.com)

**TÜV SÜD Auto Partner**  
Thomas Gensicke  
Tel. 0 7 11/72 20-84 73, Fax -84 88  
[thomas.gensicke@tuvsud.com](mailto:thomas.gensicke@tuvsud.com)

**Zentraler Vertrieb**  
Tel. 07 11/7 82 41-2 51  
[MO-Vertrieb@tuvsud.com](mailto:MO-Vertrieb@tuvsud.com)